

# Gefahrgut- alarm

**Pattensen, Region Hannover (Nds).** Der Fahrer eines Paketdienstes bemerkte bei der Entnahme von Paketen aus seinem Lieferwagen, dass aus einem mit einem Gefahrgutzettel markierten Paket eine Flüssigkeit austrat. Da ihm nicht bekannt war, ob und welche Gefahren von der Flüssigkeit ausgehen, alarmierte er folgerichtig die Feuerwehr.

Gegen 13:00 h löste daraufhin die Feuerwehreinheit Hannover Gefahrgutalarm für die Ortsfeuerwehren Pattensen, Hüpede und Jeinsen aus. Zusätzlich wurde der Gefahrgutzug Laatzten alarmiert. Zur Sicherheit wurde die Einsatzstelle in einem 50 m Radius abgesperrt. Die am Transporter unter Atemschutz eingesetzten Kräfte sortierten aus der Paketlieferung anhand der Ladeliste die Gefahrgutstücke aus.

Aus einem Paket lief Batteriesäure aus. Die in dem Packstück befindliche Autobatterie war defekt und leckgeschlagen. Zwei weitere Pakete, in denen sich kleine Kanister mit Äthanol befanden, waren unbeschädigt.

Zur Sicherheit wurde ein Löschangriff vorbereitet. Zum Abtransport der Batterie wurde das Paket in stabile Kunststoffsäcke verpackt und zum Rücktransport an die Verteilstelle dem Fahrer übergeben. Verletzt wurde niemand. Gegen 14:00 h war der Einsatz beendet.

## Im Einsatz waren

die Feuerwehren Pattensen und Hüpede mit fünf Fahrzeugen und 32 Einsatzkräften, die Feuerwehr Laatzten mit sechs Fahrzeugen und 24 Feuerwehr-



leuten, der Stadtbrandmeister Pattensen, der Brandschutzabschnittsleiter III, die Polizei mit zwei Fahrzeugen und vier Beamten, der Rettungsdienst und Notarzt mit zwei Fahrzeugen und vier Rettungsdienstkräften.

Text, Fotos (1):  
Henning Brüggemann,  
Fotos (2): Horst-Dieter Scholz